
Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



MUSLETTER 8|24

1. Aus der Geschäftsstelle
2. Aus der Museumslandschaft
3. Aus dem Förderdschungel
4. Termine – digital und analog
5. Medientipps und Publikationen

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Museen in Rheinland-Pfalz,**

ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns – geprägt von zahlreichen spannenden Projekten in Ihren Museen und beim Museumsverband, aber auch von den Herausforderungen, die uns die Weltpolitik und die gesellschaftlichen Entwicklungen in Deutschland stellen. Gerade in diesen Zeiten sind Museen unverzichtbare Orte des Dialogs, der Reflexion und der Inspiration.

Wir möchten Ihnen allen herzlich danken – für Ihre Leidenschaft, mit der Sie Wissen bewahren, Geschichte lebendig machen und Räume für Austausch und Begegnung schaffen. Ihre Arbeit ist essenziell für die kulturelle Vielfalt und die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts.

Für die kommenden Feiertage wünschen wir Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche und erholsame Zeit, um Kraft zu tanken und mit Zuversicht ins neue Jahr zu starten. Möge 2025 für Sie mit neuen kreativen Ideen, erfolgreichen Projekten und viel Freude an Ihrer wichtigen Arbeit beginnen.

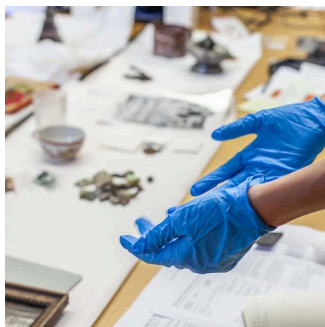
Die Geschäftsstelle des Museumsverbands Rheinland-Pfalz in Ludwigshafen am Rhein bleibt über die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel geschlossen. Vom 23. Dezember 2024 bis einschließlich 7. Januar 2025 ist sie nicht besetzt. Ab Mittwoch, den 8. Januar 2025, sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

1. Aus der Geschäftsstelle

Workshops & Seminare 2025: Termine auf einen Blick

Gefährliche Objekte? Schadstoffberatung für Museen

>> 27.01.2025 | 10–17 Uhr | Mainz <<



Museen beherbergen nicht nur Kunstwerke und Kulturgüter von unschätzbarem Wert, sondern auch eine Vielzahl von Materialien, die im Laufe der Zeit schädliche Substanzen abgeben können. Die erste Fortbildung des Jahres bietet haupt- und ehrenamtlichen Museumsmitarbeitenden wertvolle Fachkenntnisse sowie die Möglichkeit, den Umgang mit potenziellen Gefahren in der Praxis kennenzulernen.

Sie vermittelt Basiswissen rund um Schadstoffe und potenzielle Gesundheitsgefahren, zeigt, wie man Gefahrenstoffe in Sammlungsräumen und Depots ermittelt bzw. beurteilt und erklärt den sicheren Umgang und Präventionsmaßnahmen zum Schutz von Mitarbeitenden und Museumsgästen.

Anmelden

Einführung: Versicherungsschutz für Vereine & Kulturbetriebe

>> 10.02.2025 | 10–13 Uhr | Online <<



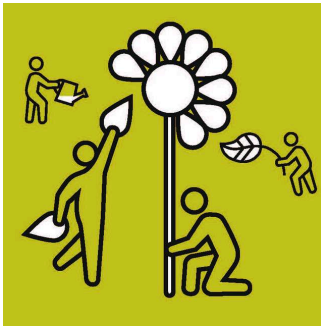
Theoretisch kann man sich gegen fast alle Eventualitäten und Risiken versichern – nur würden die Prämien einen Großteil des Vereinshaushalts verschlingen. Für Vereine und Kulturbetriebe stellt sich daher die Frage: Welche Versicherung brauche ich?

Die Online-Veranstaltung gibt einen Überblick über die verschiedenen Versicherungsarten (Haftpflicht, Sachversicherung, Vermögensschadenhaftpflicht, Cyberversicherung) und erklärt, welche Versicherungen für Vereine und Kulturbetriebe existenziell, welche sinnvoll und welche

weniger sinnvoll sind und zu welchem Zweck sie abgeschlossen werden sollten.

Anmelden

Dreiländertagung – Miteinander mehr bewegen! **>> 31.03. bis 01.04.2025 | Mannheim <<**

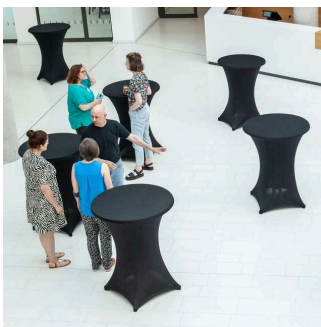


Kooperationen bereichern die Museumsarbeit – sie reichen von der Zusammenarbeit mit Förderern und Sponsoren bis hin zur Partnerschaft mit Multiplikatoren wie Touristikverbänden, Kultureinrichtungen anderer Sparten, Bildungs- und Sozialeinrichtungen. Die Dreiländertagung widmet sich deshalb zwei Tage lang dem Thema „Kooperationen in der Museumsarbeit“.

Wir laden Sie gemeinsam mit Museumskolleg:innen aus Hessen und Baden-Württemberg zum gegenseitigen Kennenlernen und Vernetzen ein. Steuern Sie Ihre Expertise bei und diskutieren Sie mit, wie Zusammenarbeit und Vernetzung nachhaltig gelingen können. Nähere Informationen folgen in Kürze!

Mehr erfahren

Demokratie stärken in Museen und Gedenkstätten **>> 02.06.2025 | 10-17 Uhr | Gedenkstätte Hadamar <<**



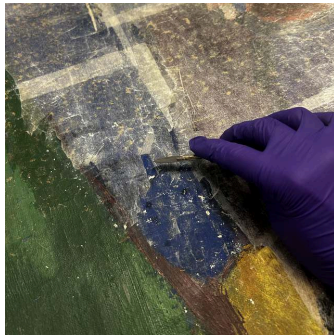
Das Seminar zeigt Handlungsmuster und Strategie neurechter Parteien und Bewegungen auf und schaut gemeinsam mit Ihnen auf die Herausforderungen, die hierdurch für Gedenkstätten und Museen entstehen.

Anhand konkreter Fallbeispiele werden präventive Maßnahmen, Handlungsempfehlungen in akuten Situationen und der Umgang mit rechtspopulistischen und rechtsextremen Besuchergruppen erarbeitet.

Anmelden

2. Aus der Museumslandschaft

Der Wiederaufbau der Kultur im Ahrtal: Fortschritte & Herausforderungen 2024



Die Restaurierung der Ahrweiler Sammlungsbestände stellte auch im Jahr 2024 große Herausforderungen an die Restauratorinnen und Restauratoren. Dennoch konnten dank engagierter Unterstützung und fachlicher Expertise zahlreiche Kulturgüter gerettet und ins Schaudepot nach Bad Neuenahr-Ahrweiler zurückgebracht werden. Der Wiederaufbau im Ahrtal nach der Flutkatastrophe bleibt jedoch auch über das Jahr 2024 hinaus eine anspruchsvolle Aufgabe.

Auf der Webseite des Museumsverbands werden Informationen zur Rettung der Ahrweiler Sammlungsbestände fortlaufend aktualisiert. Dort finden Sie auch einen Überblick über neu abgeschlossene Restaurierungsprojekte und Wiedereröffnungen von Museen im Ahrtal in diesem Jahr.

[Mehr erfahren](#)

Eifelmuseum Mayen ist rheinland-pfälzisches „Museum des Monats“ Dezember



Das Eifelmuseum Mayen erhält im Dezember die Auszeichnung „Museum des Monats“ des Ministeriums für Familie, Frauen, Kultur und Integration. Kulturstaatssekretär Prof. Dr. Jürgen Hardeck überreichte die mit 1.000 Euro dotierte Auszeichnung vor Ort.

Das Eifelmuseum Mayen bietet zwei besondere Einrichtungen: die Dauerausstellung „EifelTotal“ sowie das Deutsche Schieferbergwerk.

„Ein tolles Erlebnis für Groß und Klein ist der Rundgang im ehemaligen Stollensystem 16 Meter tief unter der Erde. Mit dieser Attraktion schafft es das Museum, die Arbeitswelt der Bergleute an diesem authentischen Ort greifbar zu machen und lädt dabei zum Mitmachen und

Ausprobieren ein“, so Kulturstaatssekretär Jürgen Hardeck. Ebenso lobte er den geplanten Ausbau des Museums, das sich auf Grundlage eines 2020 mit Fördermitteln des Kulturministeriums erstellten Museumskonzepts in den kommenden fünf Jahren noch weiterentwickeln und im Rahmen der Sanierung der Genovevaburg seine Ausstellungsfläche vergrößern will.

[Weiterlesen](#)

Bis 29.12. bewerben: Pilotphase Nachhaltigkeitszertifizierung



Im Rahmen des Projekts „Zertifizierung Nachhaltige Museen – Vom Wollen zum Machen“ lädt der Deutsche Museumsbund (DMB) Museen dazu ein, an einer Pilotphase zur Erprobung der Kriterien einer Nachhaltigkeitszertifizierung teilzunehmen.

In Zusammenarbeit mit Museumsvertreter:innen und Expert:innen wird bis Ende 2025 eine Nachhaltigkeitszertifizierung für Museen erarbeitet. Diese soll auf die besonderen Anforderungen der Museumslandschaft eingehen und die Museen bei ihren Aktivitäten im Bereich der Nachhaltigkeit wirkungsvoll unterstützen. In einer professionell begleiteten Pilotphase werden sechs Museen den Zertifizierungsprozess durchlaufen. Währenddessen erhalten die Museen Unterstützung seitens des DMB und einer externen Beratung. Interessierte können sich noch bis zum 29. Dezember 2024 bewerben.

[Mehr erfahren](#)

3. Aus dem Förderdschungel

Förderprogramm: LOKAL — Programm für Kultur und Engagement

Das antragsoffene Modellprogramm „LOKAL – Programm für Kultur und Engagement“



fördert bundesweit den Aufbau von mindestens 26 langfristig angelegten Netzwerken in Städten und Gemeinden unter 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Pro Projekt stehen bis zu 240.000 Euro für vier Jahre zur Verfügung. Anträge können bis zum 14. Februar 2025 gestellt werden.

Gefördert werden zeitgenössische Kunstproduktionen, Personal, Begegnungs- sowie Vermittlungsformate. Adressiert werden Kulturakteure in Städten und Gemeinden unter 100.000 Einwohnern, die über ein regelmäßiges Kulturangebot verfügen und in den vier Jahren der Förderung ein lokal verankertes Netzwerk aufbauen wollen. Das Gesamtprogramm wird in den Jahren 2024 bis 2031 von der Kulturstiftung des Bundes, der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb sowie der European Cultural Foundation durchgeführt.

[Mehr erfahren](#)

Bis 31.01.25: Fördermittel für schriftliches Kulturgut



Noch bis 31. Januar 2025 können bei der Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts (KEK) Fördermittel für das Jahr 2025 beantragt werden. Für Maßnahmen des Originalerhalts stehen wieder das BKM-Sonderprogramm und die KEK-Modellprojektförderung bereit.

Im KEK-Portal finden Sie neben den Antragsformularen auch die Präsentation eines Online-Workshops zur Antragsstellung. Eine Neuerung in diesem Jahr: Ab sofort können KEK-Modellprojektanträge auch online über das Bundesportal eingereicht werden. Im Jahr 2025 erfolgt außerdem mit Blick auf die krisenbedingt angespannten Haushaltslagen eine Öffnung des bisherigen Förderangebots in der KEK-Modellprojektförderung. Insbesondere kleineren Einrichtungen soll mit dieser Öffnung eine Beteiligung an der Förderung zur Erhaltung des schriftlichen Kulturguts ermöglicht werden.

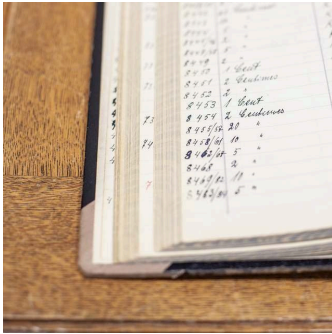
[Mehr erfahren](#)



4. Termine – digital und analog

Verantwortung für Kulturgut – Unser wertvolles schriftliches Kulturgut erhalten

>> 03.06.2025 | Boppard <<



Fortbildung für Träger von Archiven, Bibliotheken und Museen zum Thema „Verantwortung für Kulturgut – Unser wertvolles schriftliches Kulturgut erhalten“.

Die Landesstelle Bestandserhaltung in Rheinland-Pfalz bietet in Kooperation mit der Kommunal-Akademie RLP in Boppard erstmals Basisinformationen und Tipps für den Erhalt von schriftlichem Kulturgut in kommunaler Trägerschaft. Es geht hierbei um eine Sensibilisierung der Träger für die Bedarfe und die Verantwortung des Kulturgutschutzes.

[Mehr erfahren](#)

5. Medientipps und Publikationen

Erste Hilfe für Kulturgut: Das Handbuch für wirksamen Schutz und Erstversorgung bei Schadensereignissen



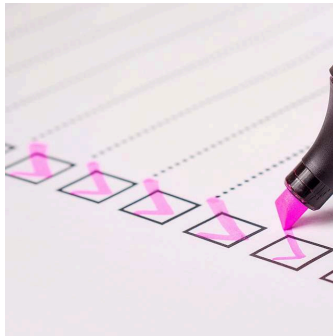
Kulturgüter wie Gemälde, Fotografien, Keramiken, Textilien oder Kunststoffe sind äußerst empfindlich und können durch Brände, Überschwemmungen oder andere Einflüsse schwer beschädigt werden. Um in solchen Notfällen schnell und effektiv reagieren zu können, liefert das „Einsatzhandbuch Kulturgut“ des Verbands der Restauratoren (VDR) konkrete Anweisungen für die Bergung und Erstversorgung.

Unabhängig von der Art des Schadensereignisses erläutern die Autor:innen rechtliche Rahmenbedingungen und führen Schritt für Schritt durch den Einsatzablauf sowie die Rettung von Objekten der verschiedensten Materialien – ein unverzichtbares Nachschlagewerk für Archive, Museen,

Schlösser- und Kirchenverwaltungen,
Eigentümer:innen, Restaurator:innen und
Rettungskräfte.

[Mehr erfahren](#)

Kostenlos: Checkliste für „Krisenfeste Museen“



Die Checkliste des Deutschen Museumsbunds gibt praktische Impulse für die wichtigsten Schritte auf dem Weg zu einem krisenfesten Museum. Sie gibt zunächst einen Überblick über die drei zentralen Handlungsfelder: 1) **Priorität Mensch**, 2) **Krisenfeste Organisationen** sowie 3) **Vorbereitung auf den Notfall**. Im Anschluss folgt eine **Zusammenstellung der einzelnen Aufgaben innerhalb der drei Handlungsfelder**.

Die Publikation bündelt zentrale Maßnahmen, um Ziele, Prozesse und Wissen zu organisieren, Zuständigkeiten zu definieren und Netzwerke aufzubauen. Die Inhalte wurden auf der Jahrestagung 2024 des Deutschen Museumsbundes „Museen durch Krisen navigieren“ gemeinsam von den Teilnehmenden erarbeitet.

[Mehr erfahren](#)

Sie haben diesen Newsletter als Weiterleitung erhalten?

Melden Sie sich selbst an
und erhalten Sie regelmäßig Museumsnews aus Rheinland-Pfalz und
Deutschland!



Bildnachweise

In Reihenfolge ihres Erscheinens:

1. Aus der Geschäftsstelle:

MVRLP | MVRLP (Foto: Lorna Bittner) | www.pixabay.com | Landesstelle für Museen Baden-Württemberg | MVRLP (Foto: Lorna Bittner)

2. Aus der Museumslandschaft:

VG Bild-Kunst, Bonn 2024 (Foto: Agnieszka Wojdan) | Rheinland-Pfälzische Tourismus GmbH (Foto: Holger Barnert) | www.pixabay.com

3. Aus dem Förderdschungel:

Kulturstiftung des Bundes | MVRLP (Foto: Lorna Bittner)

4. Termine:

MVRLP (Foto: Lorna Bittner)

5. Medientipps und Publikationen:

Verband der Restauratoren (VDR) e. V. | www.pixabay.com

Impressum:

Museumsverband Rheinland-Pfalz e.V.

Von-Weber-Straße 54

67061 Ludwigshafen

Newsletter abbestellen